

2. April 2014

**Postulat**

von Christina Hug (Grüne)  
und Jean-Daniel Strub (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die neue Turnhalle auf dem Gelände des Schulhauses Hofacker so realisiert werden kann, dass für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Öffentlichkeit nutzbare Aussenräume möglichst in gleicher Grösse wie vor der Erweiterung erhalten bleiben.

**Begründung:**

Im Zuge der Kommissionsberatungen zur Weisung betreffend den Projektierungskredit für die Gesamtinstandsetzung und den Ersatzneubau einer Doppelturnhalle mit Oberstufenschulhaus auf der Schulanlage Hofacker wurde von der Verwaltung die Möglichkeit erwähnt, den Ersatzneubau so zu gestalten, dass seine Bedachung als attraktiver Teil des Pausenraums genutzt werden könnte. Eine solche Gestaltung ist unbedingt anzustreben. Der Eingriff in die bestehende Anlage soll möglichst zurückhaltend sein, wobei auf eine Zweiteilung des heute durchgängig nutzbaren Aussenraums auf der Rückseite der Schulanlage nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der baulichen und betrieblichen Rahmenbedingungen zu verzichten ist.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2013/426 Schulanlage Hofacker

Christina Hug 7-0/161